

Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2014



automechanika
innovationaward



Die ECO.
Ausgezeichnet
und TÜV getestet.





Inhaltsverzeichnis

Vorstandsvorwort	3
Konzernabschluss	6
Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	7
Konsolidierte Geldflussrechnung	8
Disclaimer	9
Kontakt	10

2. Zwischenbericht - 30. September 2014 - Lagebericht

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2014 war die iQ Power AG in der Lage, erhebliche Strategiefortschritte in der Umsetzung als Lizenzgeber für ihre Technologie zu erreichen. iQ Power AG konnte signifikante Erträge erfassen und Aufwände des Unternehmens erheblich reduzieren.

Ergebnisentwicklung in den ersten 9 Monaten 2014

Der Nettoumsatz für den Zeitraum war EUR 761.000 (in den ersten 9 Monaten des Jahres 2013 lag er bei EUR 12.000). Der starke Anstieg ist auf den Verkaufsstart des strategischen Lizenznehmers, Discover Energy und den Abschluss des Lizenzvertrages mit dem brasilianischen Lizenznehmer, einschließlich einer Vorablizenzzahlung, zurück zu führen.

Die Nettoeinnahmen sind eine Kombination aus der Umsatz von Kunststoffteilen und Lizenzeinnahmen. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen zur Vertraulichkeit kann der Umsatz pro Lizenznehmer nicht offengelegt werden.

Die Verluste für die ersten 9 Monate wurden um 70% reduziert. Der Verlust nach Steuern betrug EUR 356.000 (gegenüber den ersten 9 Monaten 2013: Verlust von EUR 1.153.000). Die Reduzierung der Verluste ist auf die erhöhte Lizenzeinnahmen zurück zu führen, da die Aufwendungen des Unternehmens für die 9 Monate gegenüber dem Vergleichszeitraum im Jahr 2013 konstant bei EUR 1,1 Mio. blieben. Die Bilanzsumme des Unternehmens betrug EUR 4,7 Mio. und die Barmittel EUR 827.000. Das Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme verbesserte sich auf 55% (gegenüber 30. September 2013: 27%).

Umsatzprognose

Eine Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2014 kann zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben werden, aufgrund der unklaren Situation mit dem Lizenznehmer und Joint-Venture-Partner iQ Power Asia in Gwangju, Korea und der frühen Umsatzphase des strategischen Lizenznehmers, Discover Energy. Die iQ Power AG rechnet mit geringeren Einnahmen im

4. Quartal 2014, jedoch danach mit einer kontinuierlichen und stetigen Umsatzsteigerung in der 1. Hälfte des Jahres 2015. Angesichts der schlanken Kostenstruktur und der guten Ergebnisse aus den ersten neun Monaten rechnet die iQ Power AG mit einer deutlichen Verbesserung aller Finanzen für 2014 im Vergleich zu 2013.

Kapitalmaßnahmen & Finanzierung

Die erfolgreiche Kapitalerhöhung und die Ergebnisse aus der ersten Hälfte des Jahres 2014 haben die finanzielle Stabilität des Unternehmens deutlich gestärkt. Die administrative Schließung der Kapitalerhöhung wurde Anfang Oktober finalisiert. Alle Aktien sind an Investoren ausgegeben worden. Technische Probleme mit den Banken, die die Durchführung der Kapitalerhöhung vollzogen, führten zu Verzögerungen.

Die Finanzierung der Strategie, eigene Werkzeuge für die vielfältigen Kunststoffteile der neuen iQ2 Technologien zu beschaffen bleibt eine Herausforderung, an der das Management aktiv arbeitet. Die iQ2 Teile können nahezu universell von allen Batterieherstellern verwendet werden. Dies ermöglicht eine viel schnellere Integration der iQ Power-Technologie in bestehenden Batteriefabriken. Lizenznehmer müssen nicht mehr Risikokapital für ihre eigenen Werkzeuge für die Kunststoffteile aufbringen.

Obwohl Werkzeuge für die wichtigsten Batteriegrößen vorhanden sind, gibt es eine große Anzahl von Werkzeugen, einschließlich handelsüblicher Batterien (LKW), die hergestellt werden müssen, um das notwendige Produktportfolio zu vervollständigen. Dies ist besonders wichtig, weil viele potenzielle Lizenznehmer die Handelsgrößen als die beste Verwendung von der iQ Power Technologie sehen. Alle Werkzeuge für PKW-Größen wurden beschafft, aber weitere Änderungen sind notwendig, um die einfache Herstellung für die Batteriemontagelinien zu optimieren.

Lizenzvereinbarungen & Ausblick

Wie bereits berichtet, erreichte das Unternehmen durch den Abschluss der Lizenzvereinbarung mit dem brasilianischen Batteriehersteller, Moura Batterias einen bedeutenden Schritt in Richtung OEM-Geschäft. Prototypen sind für die Herstellung von Mustern für die Prüfung bei großen Automobilherstellern ausgeliefert worden. Die Tests bei den Automobilherstellern wird eine lange Zeit dauern, bis bedeutende Aufträge platziert werden können, weil die Batterien viele neue technische Verbesserungen enthalten.

Das Management ist in verschiedenen Gesprächsstadien mit mehreren OEM orientierten Batterieherstellern. Die OEM Automobilhersteller stehen unter dem Druck, CO2 und Kraftstoffverbrauch zu reduzieren und werden zunehmend die Start-Stopp-Motoren nutzen, um die strengeren Vorschriften zu erfüllen. Die iQ Power-Technologie erhöht die Zykluslebensdauer der Starterbatterie, die ein Schlüsselkriterium für Batterien ist, die unter dem Stress der täglichen Mehrfachstarts stehen. Die iQ Power-Technologie ist erschwinglich und hat keine negativen Nebenwirkungen an der Elektrik oder Elektronik des Fahrzeugs.

Die Situation für alle anderen wichtigen Lizenznehmer bleibt unverändert gegenüber dem letzten Berichtszeitraum.

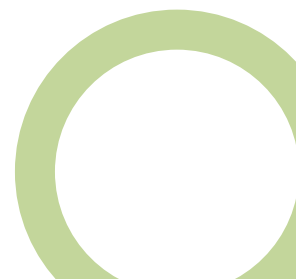
Bob Sullivan, CEO / Management

Konsolidierte Bilanz

in EUR 1.000	30. September 2014	31. Dezember 2013
Aktiva		
Flüssige Mittel	827	65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65	57
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	87	87
Sonstige Forderungen	196	129
Vorauszahlungen an Lieferanten	200	0
Kurzfristiges Vermögen	1.375	338
Sachanlagen	251	175
Immaterielle Vermögenswerte	608	747
Beteiligung an assoziiertem Unternehmen	2.168	2.168
Langfristige Finanzanlagen	328	326
Langfristiges Vermögen	3.355	3.416
Summe der Aktiva	4.730	3.754
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130	483
Sonstige Verbindlichkeiten	5	51
Passive Rechnungsabgrenzungen	860	949
Rückstellungen	295	318
Wandelanleihe	261	289
Sonstige Darlehen	0	76
Kurzfristiges Fremdkapital	1.551	2.166
Rückstellungen	222	212
Aktionärsdarlehen	378	363
Langfristiges Fremdkapital	600	575
Aktienkapital	13.804	12.390
Reserven und Agio	14.314	13.811
Eigene Aktien	0	-5
Bilanzverlust	-25.539	-25.183
Eigenkapital	2.579	1.013
Summe Passiva	4.730	3.754

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in EUR 1.000	Jan.-Sep. 2014	Jan.-Sep. 2013	
Umsatzerlöse	761	12	
Umsatzkosten	0	0	
Bruttoergebnis vom Umsatz	761	12	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-320	-261	
Allgemeine Verwaltungskosten	-729	-806	
Betriebsergebnis	-288	-1.055	
Finanzerträge	19	9	
Finanzaufwendungen	-79	-107	
Ergebnis vor Steuern	-348	-1.153	
Steuern	-8	0	
Verlust nach Steuern	-356	-1.153	
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen, nach Steuern	0	0	
Gesamtergebnis	-356	-1.153	
auf Aktionäre der iQ Power AG entfallend	100%	-356	-1.153
auf nicht beherrschte Anteile entfallend		0	0

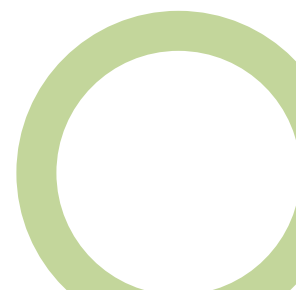


Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1.000 EUR	Jan.-Sep. 2014	Jan.-Sep. 2013
Nettoverlust	-356	-1.153
Veränderungen aus:		
Finanzergebnis, netto	60	98
Abschreibung, Amortisation	185	176
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-15	8
Cashflow aus Geschäftstätigkeiten vor Veränderungen des Umlaufvermögens	-126	-871
(Zunahme) / Abnahme Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-275	-155
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten und sonstige Verpflichtungen	-399	171
(Zunahme)/Abnahme Rückstellungen	-102	-321
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-902	-1.176
Zinszahlungen	-42	-36
Netto-Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-944	-1.212
Erhaltene Zinsen	1	9
Investitionen in Sachanlagen	-121	-71
Erhaltene Rückzahlungen von Krediten an Dritte	0	29
Cash-Flow aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-386
Netto-Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-120	-419
Free Cashflow	-1.064	-1.631
Ausgabe Wandelanleihe / Schuldkomponente	0	100
Darlehenstilgungen	-76	-170
Rückzahlungen Wandelanleihe	-35	-23
Verkauf eigene Aktien	12	0
Kapitalerhöhungen durch Ausgabe neuer Aktien	1.925	828
Netto-Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.826	735
Nettozunahme /-abnahme liquider Mittel	762	-896
Währungskursdifferenzen	0	0
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	65	937
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	827	41

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung der iQ-Power AG enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächliche Entwicklung kann von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Zwischenmitteilung zum zweiten Halbjahr 2014 wurde nicht geprüft.





Kontakt

Kontakt

iQ POWER AG
Metallstrasse 6
CH – 6304 Zug
Switzerland

Tel.: +41 (0)41 768 03 63

Fax: +41 (0)41 768 03 68

info@iqpower.com

www.iqpower.com

Konzeption, Redaktion, Investor Relations:

Dr. Reuter Investor Relations
Mendelstrasse 11
48149 Münster
Germany

0251-9801560

Dr. Eva Reuter
e.reuter@dr-reuter.eu
www.dr-reuter.eu

iQ Power AG

Metalstrasse 6
CH-6304 Zug

Tel.: +41 (0)417680363

Fax.: +41 (0)417680368

info@iqpower.com
www.iqpower.com